

## Protokoll der GF-Sitzung vom 14.01.2015

**Anwesende:** Jessica Rupf (GF Soziales), Matthias Funke (GF Finanzen), Christian Soyk (GF Personal), Thomas Schmalfuß (GF LuSt)

**Gäste:** Matthias Zagermann, Jan-Malte Jacobsen, Martin Keßler, Ronny Pietrasik, Andreas Spranger, Jan Heuer, Joshua Pohlmann, Marius Walther, Eric Hattke, Thomas Jurish

**Protokoll:** Matthias Funke

**Beginn:** 11:00 Uhr

**Ende:** 11:35 Uhr

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p><b>1. Allgemeines</b> Wir heißen unseren neuen GF in der Runde willkommen. Und natürlich begrüßen wir auch alle Gäste.</p> <p><b>2. FA Werkstatt BigBand Dresden e.V. - Finanzierung Probenwochenende</b> Die Werkstatt BigBand Dresden wurde im November 2011 als neues Ensemble an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ (HfM) auf studentischer Initiative gegründet. Sie ist seit April 2013 eingetragener gemeinnütziger Verein und seit Mai 2013 anerkannte Hochschulgruppe der TU Dresden. Sie ist eine klassische Bigband und setzt sich aus Studenten der TU und HfM Dresden zusammen. Auf diese Weise findet eine studentischer Austausch dieser beiden Hochschulen statt, der sich bisher als außerordentlich fruchtbar erwiesen hat. Neben diesem „kulturellen Austausch“ ist eines der Hauptziele dieser Band den Studenten des Studiengangs Lehramt Musik die Möglichkeit zu geben, sich in Ensembleleitung und -spiel verwirklichen zu können. Dieses Angebot ist keine Selbstverständlichkeit in diesem Ausbildungszweig, sondern stellt ein herausragendes Qualitätsmerkmal der HfM Dresden dar. Die Studenten des Studiengangs Lehramt Musik sind von tragender Bedeutung, weil sie an beiden Universitäten studieren und somit eine großen Beitrag zur Zusammenarbeit beider Einrichtungen leisten können. Des weiteren sollen nicht nur Studenten der HfM, sondern auch die der TU Dresden, die Chance bekommen, sich ehrenamtlich in der Vereinsarbeit zu engagieren und somit Kompetenzen in den Bereichen Organisation und Öffentlichkeitsarbeit eines Ensembles zu erwerben. Das Projekt Werkstatt BigBand ist eine Erweiterung des Projekts Werkstatt Orchester Dresden (WSO). Seit mehreren Jahren hat die erfolgreiche Arbeit des WSO mit zahlreichen Schulmusikstudenten gezeigt, wie groß der Bedarf an Musikgruppen ist, die sich speziell für die Ausbildung in der</p>	<p>Alle</p> <p>Jan Heuer</p>

Ensembleleitung zur Verfügung stellen. Aber auch an der TU soll durch diese Bigband ein weiteres kulturelles Angebot geschaffen werden, um Studenten reiche Freizeitgestaltungsmöglichkeiten und soziale Foren bieten zu können. Desweiteren, steht die Band jungen Nachwuchstalenten zur Verfügung, die eigene Kompositionen und Arrangements aufführen möchten. In diesem Semester werden wir z.B. das Bigband Arrangement „The Swinging Nutcracker“ des Dresdner Schulmusikstudenten Maximilian Nicolai uraufführen.

Die Konzertreihen der Bigband zeigen das große Potential derselben. Im letzten Jahr spielte die Band u.a. 3 ausverkaufte Konzerte im Konzertsaal der HfM Dresden, beim Mandau Jazz Festival, den TU Dresden Campus Classics oder beim Architektursommer Sachsen. Die Planungen für das WS 2014/15 laufen bereits auf Hochtouren. So werden wir dieses Semester zwei komplett neue Programme erarbeiten. Als erstes werden wir ein Weihnachtskonzert am 30.11.2014 im Konzertsaal der HfM spielen. Am 08.02.2014 werden wir in unserem Semesterabschlusskonzert ein Tribute an deutschen Bigband Leiter Peter Herbolzheimer im Andenken an dessen 5. Todestag spielen.

Für das Projekt in diesem Semester benötigen wir finanzielle Mittel um Noten zu kaufen und zwei Probenwochenenden mit externen Workshopleitern zu veranstalten und Konzertwerbung zu machen. Das erste Probenwochenende wird am 15.-16.11.2014 in der HfM Dresden stattfinden. Von 16.-18.01.2015 werden wir zu einem zweiten externen Probenwochenende an die Landesmusikakademie Colditz fahren.

Für die erfolgreiche Fortsetzung des Projekts Werkstatt BigBand beantragen wir deshalb für das WS 2014/15 die folgenden Mittel: **500,00€** für die Finanzierung vom zweiten Probenwochenenden mit externen Workshopleitern

Ausgaben: Landesmusikakademie Colditz inkl. Übernachtung 1700€, Workshopleiter 600€

Einnahmen: Eigenanteil 1200€, StuRa TUD 500€, StuRa Hfm 500€, 100€ sonstige.

Antworten auf Nachfrage: Sie veranstalten 2-3 Konzerte im Semester und weiteres, insgesamt ca. 10 Auftritte im Jahr, die Bigband besteght hauptsächlich aus Studenten. Die Förderung betrifft das zweite Probenwochenende. Der Eigenanteil beträgt ca 60€ pro Person.

Die Konzerteinnahmen sind für das gesamte Semester zu betrachten und dienen der Finanzierung von Noten, Technik und weiterem. Es handelt sich um einen gemeinützigen Verein, der entsprechend keine Überschüsse aufweisen sollte.

Thomas kommen 500€ sehr viel vor. Nach Berechnung wird festgestellt, dass es sich um eine Förderung von 8,30€ pro Student und Tag handelt. Ist es sinnvoll dies als Förderung zu

übernehmen? Die Frage wird diskutiert. Wie sieht die Auslastung des Topfes aus? Wir haben noch Geld. Fürsprache von Joshua.  
**Antrag ohne Gegenrede angenommen.**

### 3. INFO-TOP Trauerkranz Altrector

Andreas bringt das erste Angebot, er wird noch weitere einholen. Er schlägt als Schleifen-Text „In Respekt und Dankbarkeit - StuRa TU Dresden“ vor. Darüber sprechen wir aber nochmal. Die Beerdigung ist am 30.01. Andreas bleibt weiterhin am Ball.

Andreas Spranger

### 4. FA USZ Volleyball

Für den Fakultätencup im Bereich Volleyball beantragt Peter Hesse (USZ Volleyball), vertreten und übernommen durch Ronny Pietrasik **272€**. Jede Fakultät tritt dort mit ihrer eigenen Mannschaft an.

Ronny Pietrasik

Ausgaben: T-Shirts 164€, Handtücher 63€, FlipFlops 45€, weitere Präsente 240€.

Einnahmen: Startgebühr (auf 12 Teams berechnet) 240€, StuRa-Förderung 272€.

Die beantragte Summe soll der Finanzierung von Präsenten (T-Shirts, Handtücher, FlipFlops) dienen. Auf die T-Shirts soll das StuRa-Logo gedruckt werden. Ansonsten besteht die Möglichkeit das StuRa-Banner aufzuhängen. Rf Sport hat seine Zustimmung gegeben.

**Antrag ohne Gegenrede angenommen.**

### 5. CampusSlam

GF, Eric Hattke

Eric hat sich gleich gekümmert, als er nach Dresden kam. Es sieht nun so aus, dass die Plätze ausverkauft sein werden. Das Problem der Raumvergabe hat sich laut Eric dadurch ergeben, dass dies eine neue Angestellte regelt, und sie es sehr bürokratisch handhabt.

Selbst jetzt wissen wir noch nicht, wie viel der Raum tatsächlich kosten wird. Mittlerweile ist man in der Miete auf 4h

runtergegangen (18:00- 22:00) Die Betriebskosten werden ca. 500€ betragen. Dabei läuft die Vereinbarung über den StuRa. Laut Eric

war es ursprünglich vereinbart, dass der Raum kostenfrei ist, mit kulturteilen Belangen begründet. Die neue Sachbearbeiterin lässt nun nicht mehr mit sich reden. Laut Thomas J. sei er das Problem, da er ein externer Veranstalter und kommerzieller Partner ist und Eintritt genommen wird.

Christian: Apsprachen sind Pups, entscheidend sind schriftliche Dinge. Die Finanzierung steht so, jetzt muss abgeschätzt werden, in welchem Bereich Einnahmen und Ausgaben liegen und dann müssen wir entscheiden.

Thomas J. schlägt vor, die Raumkosten zu teilen. Er habe seinen Anteil i.H.v. 300€ bereits aus der Planung herausgenommen, zusätzlich sind 250€ für das Banner dazugekommen.

Die ursprüngliche Finanzaufstellung sah folgendermaßen aus:

Slammer: 9 x 150€ Fahrtkosten + 150€ Gage = 2700,00 €

Technik: 150,00 €  
 Techniker: 150,00 €  
 Unterkunft: 150,00 €  
 Moderation: 300,00 €  
 Organisation: 150,00 €  
 Werbung: 400,00 €  
 Einnahmen: 400,00€ StuRa, 3600€ Eintritt  
 Mittlerweile kommen 50,00€ für den Techniker vom Haus,  
 200,00€ - 250,00€ für die Helfer und 500,00€ für den Raum dazu.  
 Die Ausgaben für Moderation und Organisation (für Thomas J.)  
 wurde bereits weggekürzt. Die Einnahmen bleiben dabei.  
 Damit wäre die Veranstaltung bei 800,00€ Verlust, wenn  
 Moderation und Orga bleiben, ansonsten bei 350,00€ Verlust.  
**Antrag zur Änderung des Antrages 14/115 (wurde im Plenum  
 behandelt) zur Erhöhung der Antragssumme um 250€ auf  
 650€.** Dies soll dann vom Plenum bestätigt werden.  
**Ohne Gegenrede angenommen**

#### 6. Anfrage nach §4 GrO

Letzten Donnerstag kam eine Anfrage nach §4 Grundordnung an. Es  
 handelt sich um 12 Fragen rund um das Thema Facebook. Jessica  
 bereitet bis nächsten Mittwoch die Antwort vor und gibt zusätzlich  
 einen Zwischenbescheid raus.

Frage zur Veröffentlichung der Anfrage und Antwort: Jessica  
 schlägt vor, dies auf der Homepage zu veröffentlichen.

Laut Matthias Z. wurden solche Anfragen und Antworten in das  
 Protokoll einer Plenums-Sitzung aufgenommen und dem Plenum  
 vorgestellt. Damit wäre sie auch jedem zugänglich. So soll es  
 geschehen.

GF

#### 7. Neuer GF-Sitzungstermin

Freitag 15:00 Uhr

GF

#### 8. Kinderlese-Uni

Es wird die Anfrage des Sendens einer E-Mail über den Studi-  
 Verteiler gestellt. Dabei handelt es sich um eine schöne Sache, aber  
 wir müssen beachten, dass es nicht zu viel werden sollte, was wir  
 über diesen Verteiler schicken. Es sollte eine gute Begründung  
 vorhanden sein.

Vorschlag, die Mail den FSren zukommen zulassen, Studi wird als  
 nicht geeignet empfunden. Die FSRe sollen dann bezüglich der  
 Verbreitung entscheiden.

**Ohne Gegenrede angenommen**

GF

#### 9. Raumanfrage Lebensmittelretten Dresden

Es handelt sich nicht um eine anerkannte HSG, sondern um eine  
 außeruniversitäre Initiative, in der sich eine Vielzahl von Studenten  
 befindet. Sie möchten auch bewusst keine HSG werden. Es steht  
 die Raumanfrage bezüglich Zimmer 15 für den 29.01.15 von 18:00

GF

Uhr bis 21:00 Uhr an. An diesem Donnerstag ist keine Plenums-sitzung. Problem: Es muss jemand in dieser Zeit anwesend sein, der den Schlüssel verwaltet. Lösung: Sie sollen jemanden organisieren, den wir kennen und den Schlüssel aushändigen können/wollen.

#### **10. Info-Top Rf Technik**

Der Umzug des StuRa-internen Padservers ist abgeschlossen und steht ab sofort unter <https://pad.tura.tu-dresden.de> zur Verfügung. Der Cloudserver des StuRas wurde rekonfiguriert und ist nun wieder erreichbar.

Matthias  
Zagermann